

Experimentieren und Staunen an der neuen Schule

Sehr viele Besucher beim Tag der offenen Tür an der Realschule Grafenau

Grafenau. Als ein Ort des Entdeckens und Lernens präsentierte sich die Staatliche Realschule am Tag der offenen Tür. Sie bot den Grundschulern der umliegenden Schulen die Gelegenheit „Realschul-Luft“ zu schnuppern. Die Fachschaften gaben den Besuchern einen Einblick in die Angebote der Schule.

Schon beim Betreten der Aula wurden die Gäste herzlich empfangen. Das „Le Petit Bistro“ der Fachschaft Französisch lud mit Leckereien zum Verweilen ein. Nach der Begrüßung durch Realschuldirektor Ferdinand Klingelhöfer stimmte ein musikalischer Beitrag des Schulchors auf einen ereignisreichen Tag ein.

Einblicke in die vielen Schulfahrten

Die Eltern der künftigen Fünftklässler wurden zu einem Vortrag eingeladen, der im Medienraum stattfand. Die komplette Schulleitung, Sekretariat und einzelne Lehrkräfte informierten über Ansprechpartner, Betreuung, Beratungs- und Fächerangebot. Es gab auch Informationen über das in Grafenau stattfindende Pilot-Projekt „Rechen-Schwäche“.

Schüler gaben Einblicke in Abschlussfahrten oder die Studienfahrt nach London. Mit Emily Wüstrich präsentierte sich eine ehemalige Schülerin, die auf eine erfolgreiche Schulzeit zurückblicken und über eine ebenso beeindruckende berufliche Laufbahn berichten kann. Sie beweist sich bereits in ihrer beruflichen Selbstständigkeit, parallel absolviert sie derzeit ein Fernstudium. Ihr war es besonders wichtig, das familiäre Umfeld an der Realschule herauszustellen.

Währenddessen hatten die zukünftigen Schüler die Gelegenheit, an Führungen zu verschiedenen Mitmach- und Experimentierstationen teilzunehmen.



So macht Mathe Spaß: Würfel bauen mit Zahnstocher und Rosinen.

Die Fachschaften präsentierten sich dabei in Klassenräumen. Vielfältige Aktionen regten die Kinder zum Staunen und Mitmachen an: So präsentierten sich die Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch gemeinsam und forderten die jungen Besucher auf, ihr Wissen interaktiv mit Hilfe der Tablets unter Beweis zu stellen.

Die Fachschaften Englisch und Französisch informierten außerdem über die Studienfahrten nach England bzw. Paris, die für viele Schüler einen der Höhepunkte in ihrer Schullaufbahn darstellen. Da durfte natürlich auch das Selfie unterm Eiffelturm nicht fehlen.

In Mathematik warteten knifflige Aufgaben auf die kleinen Gäste, hier wurde unter anderem aufgezeigt wie mit den Tablets im Mathematikunterricht gearbeitet wird. In Biologie konnte man eintauchen in die „Welt des Kleinen“: es konnte mikroskopiert werden.

Das Fach Geographie zeigte Experimente zum Thema „Vulkane“ und dabei auch das im Geographie-Fachraum installierte Smartboard. Chemische Experimente, welche die zukünftigen Schüler teilweise selbst durchführen durften, bereiteten manch zischende und brodelnde Überraschung. Das Fach IT führte den 3D-Drucker und Objekte, die sich damit drucken lassen, vor, techni-



Am Tag der offenen Tür herrschte an der Realschule Grafenau ein Riesenandrang. – F.: privat

ches Werken präsentierte Modelle aus dem Werkunterricht, die Fachschaft Kunst zeigte Schülerwerke aus dem Kunstunterricht.

Die Sportlehrer der „Partnerschule des Wintersports“ hatten einen Parcours vorbereitet, in dem die Besucher ihre sportliche Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Höhepunkt der Führungen war dann die „Physik-Show“, zu der sich die Kinder im Physik-Saal einfanden.

Nach diesem „offiziellen“ Teil wurde weiter für Unterhaltung und Spaß gesorgt: die Tutoren nahmen sich ihrer zukünftigen Schützlinge an und begeisterten sie mit allerlei Mitmach-Spielen.

In der Aula zeigte eine Ausstellung auf, wie durchlässig und chancenreich sich das bayerische Schulsystem präsentiert. Denn auch mit der Realschulbildung kann man das allgemeine bayerische Abitur erreichen – und das in derselben Zeit, nämlich in 13 Jahren. Und noch ein weiterer Weg zum Abitur wurde unter der Überschrift „Erst Geld verdienen, dann Abitur“ aufgezeigt – für all diejenigen, die zuerst eine Ausbildung absolvieren und dann über die BOS ihre Hochschulreife erlangen können.

Auch weitere Besonderheiten wurden thematisiert: Bei der „Girls Day Akademie“ können Schülerinnen der achten Klasse, angelehnt an den bekannten

„Girls’ und Boys’ Day“, ein ganzes Jahr in „typische“ Männerberufe hineinzu schnuppern.

Die Staatliche Realschule Grafenau ist stolze „Partnerschule des Nationalparks“ und so ließ es sich die Schule nicht nehmen, in einer Ausstellung Eindrücke von durchgeführten Projekten zu vermitteln. Zudem konnten die kleinen Besucher in verschiedenen Spielen ihr Wissen über den Nationalpark unter Beweis stellen.

Ebenfalls in der Aula vertreten war die Polizei, die mit mehreren Projekten, wie z.B. Suchtprävention, mit der Schule zusammenarbeitet, mit Vorführungen wie Rauschbrille und Reaktionstest.

Auch viele Ehemalige schauten vorbei

Auch das Wahlfachangebot der Realschule fand ihren Platz: Der Chor und die Schulband um die beiden Musiklehrer Peter Moritz und Luise Brinster beeindruckten die Gäste in ihren Vorführungen. Die Tanzgruppe bot eine beeindruckende Darbietung und animierte die Zuschauer zum Mitmachen. In der Schulküche informierte eine Ausstellung über Lebensmittelverschwendung, gesunde Ernährung und Zuckerkonsum. Aber auch wie ein Tisch fein eingedeckt wird, kann-

ten kleine und große Besucher hier erfahren.

Ebenso großen Zuspruch fand die Arbeit der Schulsanitäter, die ihren jungen Besuchern anschaulich ihr Können in Erster Hilfe präsentierten. Realschuldirektor Ferdinand Klingelhöfer, Konrektor Martin Weiß, Zweiter Konrektor Rainer Andorfer und Petra Sigl von der erweiterten Schulleitung standen für Fragen zur Verfügung.

Und auch viele Ehemalige ließen es sich nicht nehmen, „ihrer“ alten Schule einen Besuch abzustatten – sie fanden sich in einem extra für sie eingerichteten „Ehemaligen-Café“ zusammen.

Passauer Neue Presse Grafenauer Anzeiger

Lokalredaktionen: Neue Presse Redaktions GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Martin Wanninger, Medienstraße 5, 94036 Passau.

Lokalredaktion Freyung/Grafenau/Waldkirchen: Andreas Nigl (Regionalleiter), Christoph Seidl (Stellvertreter), Stadtplatz 8 – 10, 94078 Freyung, Tel. 08551/5789-21, E-Mail: red.freyung@pnp.de bzw. red.grafenau@pnp.de bzw. red.waldkirchen@pnp.de.

Anzeigen: PNP Sales GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Reiner Fürst und Thomas Bauer, Medienstraße 5, 94036 Passau.

In der Region: Stadtplatz 8 – 10, 94078 Freyung, Tel. 08551/5789-0.

Anzeigen gewerblich: E-Mail: anzeigen.frg@pnp.de; Anzeigen privat: E-Mail: anzeigen.taa@pnp.de.

Vertrieb: Neue Presse Zeitungsvertriebs-GmbH, Medienstraße 5, 94036 Passau, Tel. 0851/802-239, E-Mail: aboservice@pnp.de.

Bezugspreis monatlich 46,90 Euro durch Träger bzw. Post im Verbreitungsgebiet inklusive gesetzlicher MwSt.. Abbestellungen können nur vier Wochen zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen schriftlich im Verlag vorliegen. Während einer vereinbarten Bezugszeit bleiben Preisveränderungen vorbehalten. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Streik oder Aussperrung besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unverlangte Manuskripte und Bilder keine Haftung.

Anzeigen-Preisliste Nr. 68 vom 1. Januar 2024. Die Zeitungen der Passauer Neue Presse GmbH nehmen an der Mediaanalyse teil. Verbreitete Gesamtauflage (IVW) IV. Quartal 2023: PNP gesamt 139 822 (incl. ePaper) und 124 561 (ohne ePaper). Gedruckt auf Recycling-Papier mit mindestens 75 Prozent Altpapier-Anteil.

